

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Sommer-Nachspiel

Oh wie schön ist dieser Frühherbst! Alle, die gern unter freiem Himmel etwas unternehmen, freuen sich über die Nachspielzeit des Sommers. Selbst einige Bäder lockten ein paar Tage länger mit ihrem erfrischenden Nass. Ob Festumzug oder Stadtteilstadt, Grillen oder Chillen, Feiern oder Wandern – bei schönem Wetter macht vieles mehr Spaß. Die nächsten Freiluftevents sind in Sicht: Das größte dürfte das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit sein (s. S. 4).

Drücken wir auch den Ferienkindern die Daumen, dass für sie im Oktober noch ein paar Sonnenstrahlen übrig bleiben.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **12. Oktober**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **30. September**.

Ortsbeirat tagt

Prohlis. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 19. September, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. das Projekt Stadtbahn 2020 sowie das Radverkehrskonzept. Der Ortsbeirat hat Bürgermeister Dr. Peter Lames eingeladen, über die Zukunft des Schulstandortes Boxberger Straße zu sprechen.

Die Sitzung ist öffentlich. (PZ)

Gospelnight Dresden

Strehlen. „Licht an!“, Bühne frei – das Chorprojekt Gospelnight Dresden ist bereits gestartet. Alle Chorbegeisterten und Gospelinteressierten sind eingeladen, daran mitzuwirken.

Von September bis Januar kommen Sängerinnen und Sänger zusammen, um eine Christvesper in der Strehleiner Christuskirche und das Tourwochenende im Januar vorzubereiten. Vorsingen oder Chorerfahrung sind nicht nötig, wer Lust hat, mit zu singen, zu tanzen und zu feiern, kommt einfach zu einer der ersten Proben vorbei. Gepröbt wird immer freitags ab 19 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche Strehlen. Der Einstieg ist bis zum 30. September möglich. (PZ)

www.gospelnightdresden.com



DIE SANIERUNGSARBEITEN ENTLANG der Reisstraße gehen dem Ende entgegen. Fast fertig ist auch die neue Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben in der Sosaer Straße (unser Foto). Bis 8. Oktober werden hier Schäden beseitigt, die das Hochwasser 2013 verursachte. Dabei erhält die Reisstraße neuen Asphalt, behindertengerecht ausgebaute Fußwege und einen zwei Meter breiten Parkstreifen an der östlichen Fahrbahn. Künftig wird die Straße mehr als zwei Meter schmaler sein. Damit fallen etwa 30 Stellflächen für Pkw weg. Foto: Ziegner

89. Grundschule feierlich eingeweiht

VON CLAUDIA TRACHE

Niedersedlitz. Großer Bahnhof Ende August für die 89. Grundschule. Bei strahlendem Sonnenschein überreichte Bürgermeister Dr. Peter Lames symbolisch den Schlüssel für die sanierte Schule an Schulleiterin Beate Klemm. Als Geschenk brachte er ein großes Freiluft-Schachspiel mit. Bereits seit Februar dieses Jahres lernen die Schüler wieder in ihrer umfangreich sanierten Einrichtung, die auf eine 140-jährige Geschichte zurückblicken kann. 1875 wurden in Niedersedlitz 54 Kinder in einem Raum auf dem Gutshof Arnold unterrichtet. Ein Jahr später erfolgte die Schulgründung. Bereits 1888 wurde die Schule um das heutige Hauptgebäude erweitert. Ein weiterer Ausbau erfolgte 1901, hier zog auch die Turnhalle ein. Die letzten baulichen Veränderungen wurden 1910 vollzogen.

Anwohner und Interessierte nahmen am „Tag der offenen Tür“ am 26. August den Schulkomplex, der nun die historischen Gebäude mit dem zeitgenössischen Erweiterungsbau harmonisch vereint, selbst in Augenschein. Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen zeigten ihnen, was sich verändert hat. So erläuterten auch Florian Sieber und Tobias Möckel den neuen Haupteingangsbereich, der die beiden historischen Schulgebäude verbindet, verwiesen auf den neu geschaffenen Lift, der einen

barrierefreien Zugang in alle Unterrichtsräume ermöglicht. Im Foyer können Schüler und Besucher in einer der Vitrinen ein besonderes Schmuckstück bewundern: einen Säbel. Der wurde auf dem Dachboden gefunden. Dabei handelt es sich mit großer Sicherheit um einen Säbel für Königlich Sächsische Beamte aus dem zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts. Im modernen Erweiterungsbau sind nun der Speisesaal, Ausgabeküche und ein Mehrzweckraum untergebracht. Vom Kellergeschoss des Hauptgebäudes, in dem sich verschiedene Werkräume befinden, gelangt man über einen unterirdischen Gang zu den Wasch- und Umkleieräumen und weiter zur Turnhalle. Diese wurde von Fachleuten denkmalgerecht saniert. Die beiden Jungs machten im ersten Obergeschoss auch auf den nun vorhandenen

Trinkbrunnen aufmerksam und präsentierten im Dachgeschoss stolz die Schulbibliothek sowie das gut ausgestattete Musikzimmer. Hier probt u.a. auch die Musical-AG des Horts. Auch die Hort-AG Modelleisenbahn hat ihren eigenen Raum. Florian Sieber ist seit der zweiten Klasse mit Begeisterung dabei. Inzwischen kann er Neulinge in die Bedienung der Anlage einweisen. In der 89. Grundschule wird das Konzept „Bewegtes Lernen“ umgesetzt und so erfahren auch die Außen- und Freizeitanlagen besondere Aufmerksamkeit. Diese wurden um- und ausgebaut. Das ehemalige Schulgartengelände steht nun für Sport und Schulgarten zur Verfügung. Die gesamte Sanierung der Schule kostete rund 8,4 Millionen Euro. 2,3 Millionen Euro steuerte der Freistaat Sachsen bei.



„GOLDENER“ SCHLÜSSEL für die Schulleiterin Beate Klemm. Foto: Trache

Unsere Themen

- Tag des Friedhofs S. 2
- Quartiersmanagement S. 3
- **Bürgerfest** S. 4
- Neues Rettungsboot S. 5
- Obelisk des Anstoßes S. 6
- Gewerbe/Bildung S. 7
- 666 Jahre Niedersedlitz S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



KRESS
MODEZENTRUM

Die fantastische neue
Herbstmode
ist da!

siehe auch Seite 5

Parksingern

Niedersedlitz. Zum traditionellen Parksingern lädt der Heimatverein Niedersedlitz am 3. Oktober ein. 15 Uhr beginnt das Konzert im Park am Lockwitzbach, Bahnhofstraße, gegenüber dem „Goldenen Löwen“. (PZ)

Abenteuerland

Reick. Seit 30 Jahren gibt es die Kita Abenteuerland auf dem Heinz-Lohmar-Weg. Das Jubiläum wird am 23. September gefeiert. Eingeladen dazu sind auch ehemalige Kindergartenkinder und Mitarbeiter. Gesucht werden noch Fotos aus den Anfängen der Einrichtung. (PZ)

Medientreff

Am 5. Oktober führt der Verein „ARTOS – die Mediengemeinschaft e.V.“ von 10–12 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung zur Arbeit des Vereins durch. Vorgestellt werden u.a. die Schulungsangebote zum Einstieg oder zur Vertiefung der Arbeit am PC. Gern werden z.Zt. die Kurse zum Umgang mit Smartphone und Tablet angenommen. (PZ)

Ort: Straße des 17. Juni, 103B

www.artos.de

70 Jahre Posaunenchor

Lockwitz. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Lockwitz feiert Anfang Oktober seinen 70. Geburtstag. Fünf begeisterte junge Bläser gründeten 1946 mit Unterstützung der damaligen Kantorin den Posaunenchor, zu dem heute 25 Mitglieder gehören. Der Chor ist heute nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken.

Am 7. Oktober findet 19.30 Uhr das Jubiläumskonzert „Im Glanz der Töne“ und am 9. Oktober, 10 Uhr, der Festgottesdienst statt. Gleichzeitig ist eine Ausstellung zum Jubiläum zu sehen. (G.Z.)

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Warmwasserkosten im Blick! Der Duschwasser-Check der DREWAG hilft

Täglich verbrauchen Haushalte warmes Wasser – ob beim Spülen, Kochen, Duschen oder Baden. Nach der Heizung ist der Warmwasserverbrauch der zweitgrößte Posten in der Energiebilanz.

möchte, wie viel er beim täglichen Duschvorgang verbraucht, empfehlen die Energie-Berater des DREWAG-Treffs ein „amphiro a1“-Messgerät zur Ausleihe.

Den Verbrauch von Warmwasser zu kontrollieren kann dabei helfen, sparsamer mit dem für uns alltäglich gewordenen Rohstoff umzugehen. Beim Duschen lassen sich etwa 20% der Kosten einsparen. Wer genau wissen

DREWAG-Kunden erhalten gegen Vorlage des Personalausweises und einer Kautions von 10 Euro das Gerät, die Leihgebühr beträgt 2 Euro pro Tag. Das Messgerät zeigt die Temperatur, die verbrauchte Wassermenge und Energie pro Duschvorgang an und wird ganz einfach zwischen Duschkopf und Schlauch geschraubt.

Weitere Informationen zur Handhabung und andere nützliche Wasserspartipps erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden!



DREWAG

Ihre Anzeige in der
Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



VOGEL



Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

Dresden Zschachwitz

Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48

Dresden-Blasewitz

Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24

Dresden-Strehlen

Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86



**BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Raum für Erinnerung

17. September: Tag des Friedhofs

Unter dem Motto „Raum für Erinnerung“ findet zum Tag des Friedhofs am 17. September von 10 bis 17 Uhr eine zentrale Open-Air-Veranstaltung an der Kreuzkirche am Altmarkt statt. Abseits von Friedhofsmauern können Interessierte die Themen Friedhof, Erinnerung, Trauer und Gedenken auf ganz neue Weise erleben. „Unsere Friedhöfe sind viel mehr als Begräbnisplätze. Sie sind ‚lebendige Orte‘ – Orte zum Leben, denn sie bieten Raum für Erinnerung und Gedenken, sind grüne Lungen inmitten der Stadt und beherbergen einmalige Zeugen unserer Geschichte und Handwerkskunst“, sagt Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, die diesen Tag 10 Uhr eröffnet.

Umfassend wird am 17. September an Ständen von Vereinen und Innungen über alle Fragen rund um Bestattung und persönliches Gedenken informiert. Die Hospizdienste sind mit ihrem Museumskoffer „Vergiss mein nicht“ ebenso dabei wie Schüler, die extra für diese Veranstaltung einen Totentanz einstudierten. Weiterhin gibt es den „Baum der guten Wünsche“, einen Vortrag über „Die Vielfalt der Dresdner



TEICH DER TRÄNEN Im Urnenhain Tolkewitz.

Foto: Pohl

Friedhöfe“ und das Open Air-Mittagsgebet. Das Literaturtheater Dresden führt das Stück „Die besten Beerdigungen der Welt“ auf.

Zum umfangreichen Programm gehören auch die Auftritte des Comedian DER TOD mit Ausschnitten aus seinem aktuellen Soloprogramm „Mein Leben als Tod“ und das Konzert der Gothic-Band „Aurago“.

Neun Friedhöfe der Stadt bieten zum Gedenktag Veranstaltungen an. Auf dem Ev.-Luth. Johannisfriedhof findet am 18. September, 11 Uhr, eine historische Führung mit Gerd Kropp, Friedhofsoberinspektor i.R., statt, ab 15 Uhr heißt es „Engelkummer – Engelglück“ – Dana Krause und Heiko erläutern Stein- und Metallrestaurierungen. Nach der Andacht

auf dem Striesener Friedhof, Gottleubaer Straße 2, am 18. September, 14 Uhr, kann die bis dahin voraussichtlich fertig sanierten Grabstätte von Traugott Jacob Herrmann Seidel besichtigt werden. Auf dem Urnenhain Tolkewitz bietet André Ritter, Leiter des Krematoriums, eine Krematoriumsführung ab 10 Uhr an. Treffpunkt ist an der Treppe des Krematoriums. (StZ)



**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden

www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:

SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:

Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



EYßER
Begrünungen & Service
Grabpflege

Liane Eyßer

Elbhangstraße 24 · 01156 Dresden

Tel. (03 51) 4 52 17 44 · Fax (03 51) 4 52 17 54
info@eysser-begrueenungen.de
www.eysser-begrueenungen.de



ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfortenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



Frischer Wind im Quartiersmanagement

Seit dem 1. September ist einiges anders im Quartiersmanagement Prohlis. Sieben Jahre stand Veronika Gottmann an dessen Spitze. Nun hat sie die Möglichkeit einer beruflichen Veränderung wahrgenommen und ihrer einstigen Mitarbeiterin Katrin Lindner den Staffelstab übergeben. „Ich möchte auf die guten Erfahrungen mit den Akteuren im Stadtteil aufbauen und die Netzwerkarbeit von Frau Gottmann fortsetzen und ausbauen“, so Katrin Lindner. Ebenfalls seit dem 1. September macht sich Anke Hahn künftig an ihrer Seite für den Stadtteil stark. An ihren ersten Arbeitstagen erkundete sie den Stadtteil gemeinsam mit ihrer Chefin unter anderem per Fahrrad. „Ich habe bereits viele interessante Stellen entdecken können. Besonders überrascht war ich, wie grün dieser Stadtteil ist“, schildert



ANKE HAHN UND Katrin Lindner (v. l.) freuen sich auf die gemeinsame Arbeit mit den Prohlisern.
Foto: Trache

die Diplom-Geografin ihre ersten Eindrücke. Sie ist neugierig auf Prohlis und seine Bewohner, möchte gemeinsam mit Katrin Lindner und den Prohlisern Projekte entwickeln, damit der Stadtteil noch lebenswerter wird. Einer

ihrer Arbeitsschwerpunkte wird künftig die Öffentlichkeitsarbeit sein. „Wir wollen Bewährtes fortsetzen, haben aber auch neue Ideen, was man im Quartiersmanagement verändern kann“, so Katrin Lindner. (weiter S. 6)

Entspannt Steuern sparen.
Steuern? Lass ich machen.

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:

Roland Gnauck	01217 Dresden · Geystraße 32 g	Tel. 4709678
Siglinde Winkmann	01239 Dresden · Kautzschers Straße 7	Tel. 2047142
Anita Hoheisel	01259 Dresden · Hosterwitzer Straße 3	Tel. 2019936

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

ANZEIGE

PROHLISZENTRUM lädt zum Feiern ein

Seit 15 Jahren besteht das PROHLISZENTRUM – das wird mit vielen Aktionen vom 13. bis 16. September gefeiert. Am Mittwoch sind z. B. Modeschauen geplant, am Freitag eine Autogrammstunde mit Dynamo Dresden. Vom 16. bis 19. September ist wieder Herbstfestzeit – mit viel Musik, Tanz und Mitmachangeboten. Auch die

Jugendfeuerwehr veranstaltet traditionell ihren Pokallauf. Und noch eine Neuigkeit: Nach zweiwöchiger intensiver Umbauphase hat der EDEKA Markt im Untergeschoss des PROHLISZENTRUM wieder geöffnet. Er wurde komplett renoviert und macht mit seinem großzügigen Ladenkonzept das Einkaufen zum Erlebnis.

PROHLIS  ZENTRUM
Wir feiern hier!

25. Prohliser Herbstfest!
16.09. - 18.09.

18.09.
12 - 17 Uhr
VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG

16.09. 20:45 Uhr Feuerwerk
18.09. 16:00 Uhr Peter Schilling
im Konzert



www.prohliszentrum.de



2. Interkulturelles Bürgerfest

Prohlis. Am 25. September findet im Rahmen der Interkulturellen Tage (18. September bis 2. Oktober) im Palitzschhof, Gamigstraße 24, von 11 bis 16 Uhr das 2. Interkulturelle Bürgerfest statt. Eine gute Gelegenheit, mehr über die Herkunftsländer und -kulturen der in Prohlis lebenden Flüchtlinge zu erfahren. Prohliser Jugendliche und Geflüchtete kochen gemeinsam für die Festgäste. Alle Besucher sind auch dazu eingeladen, selbstgemachte Speisen für

das Mitbring-Büffet beizusteuern. Ein interkulturelles musikalisches Rahmenprogramm sorgt für die richtige Stimmung. Ziel des Bürgerfestes „Prohlis ist bunt“ ist es, Begegnungen zwischen Prohlisern und Neuankömmlingen zu schaffen für ein weltoffenes Stadtteilleben. Organisiert wird das Bürgerfest vom Verbund Sozialpädagogischer Projekte VSP e.V. und dem Quartiersmanagement Prohlis im Rahmen des Netzwerks „Prohlis ist bunt“. (ct)

Konzepte zur „Sozialen Stadt“

Das Entwicklungskonzept „Soziale Stadt Dresden – Am Koitschgraben“ sowie „Soziale Stadt Dresden-Prohlis“ soll bis 2025 fortgeschrieben werden. Den Entwurf befürworteten die Prohliser Ortsbeiräte in ihrer Sitzung am 22. August. Das Gebiet Prohlis/Am Koitschgraben ist seit 2000 Fördergebiet im Programm Soziale Stadt. Um die finanziellen Mittel effizienter einsetzen zu können, wurde das bisherige Gesamtgebiet in zwei separate Gebiete überführt. Das Förderprogramm verknüpft städtebauliche Investitionen mit einer Verbesserung der Wohnqualität und sozialen Integrität der Bewohner. Es sieht verschiedene Handlungsfelder vor. Das Handlungsfeld I „Wohnen“ berücksichtigt u. a. die Interessen der Kinder, Senioren und Behinderten. Das Handlungsfeld II „Nachhaltigkeit“ berücksichtigt z. B. ökologische und energetische Belange. Das Handlungsfeld III „Infrastruktur“ beinhaltet die vielfältigen

Bedürfnisse der Bürger (z. B. Vereinstätigkeit). Zu den Schwerpunktvorhaben in Prohlis gehören der Ersatzneubau der Sporthalle der 120. Grundschule und die Dauerprojekte „Ausbau Langer Weg“ sowie „Sanierung des Hallen- und Freibades Prohlis“. Ein großes Thema ist die Entwicklung des neuen Wissenschaftsstandortes Dresden-Ost auf den Flächen am Rudolf-Bergander-Ring. Auf der Brachfläche der ehemaligen Gärtnerei an der Reicker Straße sollen bedarfsgerechte Wohnangebote für junge Familien entstehen. Vorgesehen ist, dass im Programmgebiet Prohlis ab 2016 bis einschließlich 2025 57,9 Millionen Euro eingesetzt werden. Der Förderbedarf im Rahmen „Soziale Stadt“ ist mit 7,9 Millionen Euro beziffert. Für das Programmgebiet Am Koitschgraben sollen 8,3 Millionen Euro im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ fließen. Die Konzepte müssen noch vom Stadtrat beschlossen werden (G.Z.)

Interkulturelle Tage

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben“ finden vom 18. September bis 2. Oktober die 26. Interkulturellen Tage in Dresden statt. Die diesjährigen Schwerpunkte liegen auf den Themen Interreligiöser Austausch, Asyl ist Menschenrecht sowie Interkulturalität – gemeinsam Neues gestalten. Einer der Höhepunkte ist am 24. September zwischen 12 und

18 Uhr das Interkulturelle Straßenfest auf dem Jorge-Gomondai-Platz. Am 19. September, 10 bis 12 Uhr, lädt der Ausländerrat dazu ein, in Johannstadt den interkulturellen Frauentreff, Elisenstraße 35, kennenzulernen. Ein Nachbarschaftsfest findet am 25. September, 14–18 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus Chilli statt. (StZ)

www.dresden.de



Freitag, 21.10.2016
Einlass: 15 Uhr • Ende: 20 Uhr

ElbeZeit
Tanz, Kaffee und Kuchen

Tickets für 12,00 € im Vorverkauf:

- am Infoschalter des Flughafen-Terminals
- im Servicecenter der Sächsischen Dampfschiffahrt (Georg-Treu-Platz 3, Tel: 0351 866090)
- beim SZ-TicketService (zzgl. VVK-Gebühren)

Weitere Tickets an der Abendkasse.
www.elbezeit.de

DRESDEN INTERNATIONAL
MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

NEU:
Überflieger-Geburtstage für Kinder

EVENTS AM FLUGHAFEN

9.10.	SZ-Trödelmarkt mit Kinder- und Familentrödel
30.10. – 27.11.	Airport on Ice Eislaufspaß für Groß und Klein
7.11.	Fernweh: Seidenstraße Reisevortrag von Markus Walter
7.11. – 20.11.	Adventsbacken
13.11.	Jazztage Dresden The Big Chris Barber Band, Gunther Emmerlich, Yo Jazz Bigband
24. + 25.11., 1. + 2.12.	Airport Games Weihnachts- und Firmenevent
5.12.	Fernweh: USA – der Westen Reisevortrag von Wolfgang Röllner
sonntags	Lichtertouren im Advent

Informationen unter dresden-airport.de/termine

„Brücken bauen“

Fest zur Deutschen Einheit: Hunderttausende Gäste werden Anfang Oktober erwartet

Großes Bürgerfest, faszinierende Abend-Inszenierung an der Elbe und offizieller Festakt: Der Freistaat Sachsen richtet in diesem Jahr die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Dazu werden in Dresden vom 1. bis 3. Oktober hunderttausende Gäste erwartet. Die Wiedervereinigung wird damit in dem Bundesland gefeiert, in dem im Herbst 1989 mit der Friedlichen Revolution alles begann.

„Brücken bauen“ lautet das diesjährige Motto: „Wir wollen an diesen Tagen von Sachsen aus neue Brücken in die Welt bauen – Brücken zwischen Alt und Jung, zwischen Tradition und Innovation, zwischen Politik und Gesellschaft und zwischen unserer Heimat und der Welt“, betont der amtierende Präsident des Bundesrates und sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich. „Wir werden uns national und international als gastfreundliches und innovatives Bundesland im Herzen Europas präsentieren.“

■ Großes Bürgerfest

In der Dresdner Altstadt wird an allen drei Tagen zum großen Bürgerfest für die ganze Familie eingeladen – mit Shows auf mehreren Bühnen, Musik, Talkrunden und Begegnungen mit Politikern. Durch alle Bereiche wird sich das Thema „Deutschland tanzt“ ziehen. Herzstück des Bürgerfestes ist die Ländermeile, auf der alle 16 Bundesländer



DIE GANZE ALTSTADT – wie hier der Altmarkt – wird Anfang Oktober zur Bühne für das große Bürgerfest.
Foto: Pohl

ihre Besonderheiten präsentieren. Sachsen lädt ein zu einer Entdeckungstour durch seine einzigartige Kunst- und Kulturlandschaft und will den Blick zugleich auf Sachsen als modernen und starken Forschungs- und Wirtschaftsstandort lenken. Auch die Gastgeberstadt Dresden präsentiert sich mit einem bunten Programm.

Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten wird neben dem offiziellen Festakt in der Semperoper, zu dem am 3. Oktober auch Bundespräsident Joachim Gauck, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundestagspräsident Norbert Lammert erwartet werden, und der per Videoleinwand auf den Theaterplatz übertragen wird, eine große Bilder-, Licht- und Lasershow am Vorabend an der Elbe sein – vor der beeindruckenden Kulisse der barocken Dresdner Altstadt. (StZ)

Ausgewählte Höhepunkte

- **Samstag, 1. Oktober 2016**
14 Uhr: Offizielle Eröffnung des Bürgerfestes mit dem Bundesratspräsidenten Stanislaw Tillich
- 20 Uhr:** MDR-Show „Deutschland feiert in Dresden“ auf dem Theaterplatz
- **Sonntag, 2. Oktober 2016**
14 Uhr: ZDF-Show „Dresden feiert – das Fest zum Tag der Einheit“ auf dem Theaterplatz
- ca. 22 Uhr:** Multimediale Inszenierung an der Elbe zur Feier in den Nationalfeiertag
- **Montag, 3. Oktober 2016**
12–13 Uhr: Festakt in der Semperoper
- 19 Uhr:** Purple Schulz im Duo auf der Bühne Rathausplatz

www.tag-der-deutschen-einheit.sachsen.de
außerdem: App
„Tag der Deutschen Einheit 2016“.

HeimArtProjekt: Wir sind Helden

„Wir sind Helden“ ist der Titel einer Foto-Schau im Seniorenzentrum „Vitanas“ am Schillerplatz, die weit mehr ist, als eine schöne Bildergalerie. Sie ist das Ergebnis eines sozialen Projektes, das junge und alte Menschen zusammengeführt hat. In den Sommerferien trafen sich Schüler und Bewohner des Seniorenheims, um sich über Fragen auszutauschen wie „Worauf sind wir stolz?“ „Was wollen wir in der Welt (noch) bewegen?“. „Es waren bewegende Geschichten, die wir erfahren haben, über Schicksale, Lebensläufe und -ziele“, sagt Frauke Angel, die mit Elisa Renschen vor einem Jahr den Verein Goldstück e.V. gegründet hat. Ihr Ziel: Jung und Alt in einem kreativen Dialog zusammenbringen. Das Projekt im Vitanas war ihr drittes HeimArt-Projekt. Berührt hat sie, wie der Funke zwischen den Generationen übersprungen ist. „Eigentlich gab es keine Berührungsängste.“ Es war ein Erlebnis für beide Seiten, einerseits die Gespräche,

andererseits das Fotoshooting. Ausgehend von den Lebensläufen wurde überlegt, wie kann das in Szene gesetzt werden? Friedemann Thomas hielt alles mit der Kamera fest: Entstanden sind tolle Fotos, ergänzt mit persönlichen Statements. Da ist Susanne, die leidenschaftlich gern Handarbeiten macht, oder Bernhard, der Heim-DJ, Lore, die Chemieprofessorin, oder die 13-jährige

Neele, die die Welt verbessern will. „Es ist die beste Ausstellung, die wir je hatten“, lobt Heimleiterin Ines Wonka. Das Projekt in Kooperation mit Vitanas und der CrossMedia Tour wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Sie kann bis Ende Oktober sonntags von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. (Christine Pohl)



EIN GLÄSCHEN SEKT – auf eine gelungene Ausstellung! Elisa Renschen (l.) und Frauke Angel mit der 94-jährigen Lisa. Foto: Pohl



FALKE 6 IM EINSATZ: Schnell nähert sich das Spezialrettungsboot dem Unglücksort.

Fotos: Pohl

„Mann über Bord!“

Erster (Übungs-)Einsatz für das neue Rettungsboot der DLRG Dresden

Eine hilflose Person in der Elbe! Das ist ein Fall für Maria Claus und Saskia Schäfer. Rasant starten sie mit Falke 6, nehmen den Mann an Bord und bringen ihn wohlbehalten ans Ufer. Zum Glück war das an diesem 29. August nur eine Übung mit dem gerade getauften Rettungsboot. Das knallrote Spezialrettungsboot, ein sogenanntes Inflatable Rescue Boat (IRB), ist 30 PS stark, sehr schnell und wendig

und hat einen geringen Tiefgang. In hohem Tempo nähert es sich der zu rettenden Person, dreht eine Kurve, so dass der Lebensretter den Verunglückten zügig aus dem Wasser heben kann. Das Spezialfahrzeug ist das sechste Rettungsboot der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft des Bezirkes Dresden (DLRG). Das Schlauchboot dient auch zum Training der IRB-Wettkampfmannschaft. Die

DLRG Dresden stellt drei Teams, die bereits erfolgreich waren. Mehrfach erkämpften sie Gold- und Silbermedaillen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften. Ob ihnen das neue Boot Glück bringt, zeigt sich bei der Weltmeisterschaft im September in den Niederlanden. Der erste Einsatz des Bootes in Dresden wird der Elbepokal am 29. Oktober sein.

(Christine Pohl)



SCHNELLE HILFE NAHT: Der Verunglückte wird mit einer Drehung aus dem Wasser geholt. Die DLRG Dresden sichert Veranstaltungen wie das Faschingsschwimmen, die Benefizruderregatta oder den Triathlon ab.

Rudern gegen Krebs

Blasewitz. Die Teams heißen KrebsCentrum, Herzzentrum oder auch Adam und Eva oder Protonenkanonen. 96 Mannschaften hatten sich zur Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am 3. September angemeldet. Unter den Ruderern auch ehemalige Krebspatienten, die im Ruderboot des Sonnenstrahl e.V. antraten. Zahlreiche Gäste fieberten mit den Mannschaften und nutzten das umfangreiche Rahmenprogramm. Dank der Regatta werden Spendengelder zugunsten von Krebspatienten eingeworben. Erwartet werden rund 30.000 Euro. Das Geld kommt drei Projekten zugute: So werden die Yogakurse für Brustkrebs-Patientinnen des Uniklinikums fortgeführt. Das zweite am Klinikum angesiedelte Programm richtet sich an Krebspatienten und ihre Partner. Der Sonnenstrahl e.V. unterstützt mit dem Geld das AktivCamp für ehemalige Patienten im Februar 2017. (C.P.)

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Blasewitz. Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden „Treffpunkt Hilfsbereitschaft“ sucht engagierte Dresdner für aktuelle Projekte. Diese betreffen beispielsweise die Mitarbeit in einer Fach- oder Schulbibliothek, Backen im Freibrandofen, fachkundige Hände für eine Kostümwerkstatt und Nähstube. Außerdem geht es um die Patenschaft

für Geflüchtete sowie die Mitarbeit in einer Kleiderkammer oder um Hilfe bei Sportveranstaltungen am Wochenende. Bei Interesse bitte anrufen oder sich per E-Mail melden. (StZ)

Treffpunkt Hilfsbereitschaft

Bettina Buchmann

Barteldesplatz 2,

Tel. 3158120

Mail: th@buergerstiftung-dresden.de

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.

Sichern Sie sich unser
Aktionsangebot gegen
Vorlage dieses Coupons!

Sicherheits-Wochen
19.09. bis 31.10.2016

Servicenummer:
0800 3233 800
(gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

1938



ANZEIGE

Hausnotruf sorgt für ein sicheres Gefühl

Ein Knopfdruck kann Leben retten: Dank Hausnotrufsystem wird eine Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt, wenn z.B. medizinische Hilfe notwendig wird. Derzeit vertrauen bundesweit mehr als 130.000 Kunden dem Johanniter-Hausnotruf. Häufig entscheiden sich allein lebende Senioren für das System. Insbesondere älteren, chronisch kranken oder gehbehinderten Menschen ermöglicht der Hausnotruf ein eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden. Doch auch für jüngere Menschen eignet sich der Hausnotruf, etwa als Übergangslösung nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer Risikoschwangerschaft. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, kann

die Übernahme der monatlichen Kosten für den Hausnotruf durch die Pflegekasse auf Antrag und nach Prüfung durch die Kasse erfolgen, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Menschen mit geringem Einkommen können beim Sozialamt die Kostenübernahme beantragen. Und: die Kosten für das Notrufsystem sind von der Steuer absetzbar. Nicht nur im medizinischen Notfall kann der Dienst Leben retten. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

www.johanniter.de/hausnotruf

KRESS

MODEZENTRUM

TOM TAILOR

ESPRIT

TOM TAILOR

Denim

ONLY

BRAX

CAMP DAVID

LERROS

OPUS

Buena Vista

TALLY WEIJL

SOCX

Ulla Popken

JACK & JONES

REDMOND

s.Oliver

edc

Brave New World

VERO MODA

Street One

CECIL

no secret

sheego

bugatti

Wrangler

und viele mehr!

Die fantastische neue **Herbstmode** ist da!

Kress Modezentrum Pirna
An der B172

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.00 Uhr

www.kress-mode.de

P **KRESS** Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft





Bethesda Baptisten Kapelle
lädt dich herzlich ein!

Bismarckstraße 98a · 01257 Dresden
Gottesdienst: So 10.30 & 17.00 Uhr
www.bethesda-baptisten.de

„Komm und sieh es!“ (Johannes 1:46)

Obelisk des Anstoßes

Prohlis/Nickern. Am 22. August beschäftigte sich der Ortsbeirat von Prohlis unter anderem mit dem interfraktionellen Antrag der Stadtratsfraktionen der LINKEN, der SPD und Grünen zur Umgestaltung des Gedenkstein in Nickern. Die Initiative erfolgt auf der Grundlage der Stadtratsbeschlüsse „Rahmen für Erinnern“ von 2005 sowie „Erinnern vielfältig gestalten“ von 2014. Im Bemühen um ein Gedenken in komplexer Vielfalt ist die Form der Neugestaltung noch offen gelassen. Vor allem ging es den Antragstellern um eine bessere geschichtliche Einordnung. Den zahlreich erschienenen Gästen wurde das Rederecht zum Tagesordnungspunkt eingeräumt. Richard Franke aus Nickern widmet sich seit Jahren intensiv der Geschichte seines Stadtteils. Er nutzte die Gelegenheit, die Anwesenden sehr emotional und sachkundig mit den geschichtlichen Zusammenhängen rund um den bereits in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts errichteten „Grabstein für die anonymen Gefallenen des Ersten Weltkrieges“ zu informieren. Es

handelte sich nicht um ein Kriegerdenkmal. Nach der Bombennacht vom 13./14. Februar 1945 erhielt der Obelisk zusätzlich eine Gedenk-Inschrift für die Opfer des Bombenangriffs. Bereits nach 1945 habe es Diskussionen darüber gegeben, wie mit dem Stein zu verfahren wäre. Die kontroverse und emotionsgeladene Diskussion im Ortsbeirat zeigte die Brisanz zum Thema, wie man heute mit solchen Denkmälern umgehen sollte. Ein Vorschlag sieht eine ergänzende Inschrift auf dem Obelisk vor. Nach allem Für und Wider lehnte der Ortsbeirat den Antrag zur Umgestaltung ab. (G.Z.)



BLEIBT DER OBELISK, wie er ist?

Foto: Ziegner

Schule Lockwitz – Bau liegt im Zeitplan

Am Schulstandort Lockwitz geht es voran. Die Abrissarbeiten der Anbauten sind beendet, die Baugenehmigung für die Sanierung des historischen Altbaus sowie des Neubaus hat das Bauaufsichtsamts der Landeshauptstadt Dresden inzwischen erteilt. Das Baugerüst am Gebäude steht noch nicht komplett, wird aber im Zuge der Gebäudetrockenlegung weiter aufgebaut. Momentan wird das Dach neu gedeckt. Diese Arbeiten sollen bis Ende September abgeschlossen sein. „Zurzeit bekommt das Gebäude eine neue Abdichtung im Kellerbereich. Außerdem werden im Gebäude einzelne Räume baulich verändert. Einzelne Wände und Türrückbrüche werden dabei abgerissen bzw. neu gebaut“, erläutert Marcus von Oppen, Geschäftsbereichsleiter „SRH Schulen Dresden“ des Berufsbildungswerkes Sachsen. Der Innenputz wird in vielen Bereichen erneuert, ebenfalls die Fußböden. Im Bereich des abgebrochenen Anbaus werden die



SCHRITT FÜR SCHRITT wird die ehrwürdige Lockwitzer Schule saniert.

Foto: Trache

alten Fensteröffnungen wiederhergestellt. Bis zum Ende des Jahres sollen diese weitergeführt bzw. abgeschlossen werden. Des Weiteren stehen bis Jahresende die Montage neuer Fenster sowie die Aufarbeitung der verbleibenden auf dem Programm. Der Außenputz wird erneuert, außerdem eine neue Schornsteinanlage montiert. Im Innenbereich sollen

bis zum Ende 2016 Heizung, Lüftung, Sanitär- und Elektroanlagen verlegt sein. Im Außenbereich werden zudem verschiedene Arbeiten begonnen, wie die Erneuerung der Kanalisation sowie die Regenentwässerung. Läuft weiter alles nach Plan, so wird im Schuljahr 2017/18 die SRH Oberschule in das sanierte Gebäude einziehen. (ct)

Frischer Wind im Quartiersmanagement

(Fortsetzung von Seite 3)

Beide möchten die Prohliser dazu ermuntern, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen, wie man das Wohnumfeld und das soziale Miteinander im Stadtteil verbessern kann. Das Förderprogramm „Soziale Stadt“ wird auch 2017 bis 2025 fortgeführt. Dann werden für kleine Projekte wieder Finanzmittel zur Verfügung stehen. Verstärkt unterstützen

möchte Katrin Lindner künftig Beteiligungsprojekte mit Jugendlichen. Auch die Ehrenamtsarbeit steht weiterhin im Fokus des Quartiermanagements, als wichtiger Bestandteil für ein gutes nachbarschaftliches Zusammenleben in Prohlis. Katrin Lindner und Anke Hahn verstehen sich als Kontakt- und Anlaufstelle: „Bei bestimmten Problemen und Anliegen vermitteln

wir die zuständigen Stellen. Wir sind aber auch bei der Suche nach bestimmten Kursen oder anderen Freizeitangeboten behilflich. Wer selbst etwas anbieten möchte, kann sich auch gern an uns wenden.“ (ct)

Öffnungszeiten Quartiersmanagement
Prohlis, Prohliser Allee 33:
Mo 10–13 Uhr, Di 14–17 Uhr und
Do 11–15 Uhr.
www.qm-prohlis.de

„Älter werden zu Hause – aber wie?“

Podiumsdiskussion zur Seniorenarbeit in Prohlis

Prohlis. Gerda W. ist schon zum zweiten Mal in ihrer Wohnung gestürzt. Zum Glück hat sie wieder einen Schutzengel gehabt. Doch sie hat Angst, dass es wieder passiert. Sie wird immer unsicherer auf den Beinen. Viele Fragen gehen ihr durch den Kopf: Wie kann ich meine Wohnung altersgerecht gestalten? Wer kann mich zu Hause unterstützen? Wo kann ich mich beraten lassen? Das Fachplanungsgremium Seniorenarbeit und Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden stellt sich diesen und weiteren Fragen älterer Menschen im Ortsamtsbereich Prohlis und lädt deshalb am 21. September, 14 bis 16 Uhr, in den Bürgersaal ins Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, zu einer Podiumsdiskussion ein. Im Fachplanungsgremium sind Mitglieder des Seniorenbeirates

und des Ortsbeirates, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Seniorenberatung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen der Seniorenarbeit vertreten. Sie setzen sich für die Belange älterer Menschen im Stadtteil Prohlis ein. Zur Informationsveranstaltung am 21. September ist die Sicht der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Sie können zum Thema „Älter werden zu Hause – aber wie?“ ihre Erfahrungen über die Angebote vor Ort, selbst erlebte Schwierigkeiten und Vorschläge einbringen. Sie helfen damit die Entwicklung der Seniorenarbeit für ihren Stadtteil zu planen. Nach dem Einführungsvortrag von Anita Köhler, Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Volkssolidarität Dresden e.V. ist Gelegenheit zur Diskussion. (PZ)

BluesBoogieNight

Nickern. Am 5. November gibt es ein Wiedersehen mit der ostdeutschen Blues- und Boogie-Legende Alexander Blume, der mit seinem Sohn Maximilian im Schloss Nickern, Altnickern 36, auftritt. Unterstützung bei der 15. BluesBoogieNight erhalten sie von Christoph Hampel & Friends. (PZ)

Herbstferien

Prohlis. In den Herbstferien öffnet die JugendKunstschule unter dem Motto „Windgeflüster“ im Palitzschhof, Gamigstraße 24, ihre Werkstätten für Kreative ab 5 Jahre. Am 4. Oktober wird genäht, am 5. Oktober Ton geformt, am Donnerstag gefilzt. Hefeteigigeln rollen am 7. Oktober über das Blech in der Backwerkstatt. In der Woche ab 11. Oktober stehen u.a. plastisches Gestalten, Kerzen ziehen, weben und drucken auf dem Programm. (StZ)
www.jks-dresden.de

vital sanitätshaus
Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Aktionstag Fußgesundheits
am 28.09.2016, von 10 bis 17 Uhr

- Bis 70% Rabatt auf Schuhmodelle der vergangenen Saison
- Präsentation der aktuellen Bequemschuhkollektion
- Vorstellung unseres Einlagenprogrammes
- Thermografische Fußtyp- und Schuhgrößenbestimmung
- Barfuß-Parcours

„Zeigt her
Eure Füße“



Lockwitzer Straße 15 · 01219 Dresden
Telefon 0351 4430413

www.ord.de

Telefon-Service seit 25 Jahren

Striesen. „Was kann ich für Sie tun?“ Freundlich und aufmerksam hört sich Kundenberaterin Nicole Kossack das Problem ihres Gesprächspartners am Telefon an. Fragt nach, gibt kompetente Auskunft. Seit 10 Jahren ist sie im Unternehmen DV-COM GmbH im Businesspark Dresden und schätzt ihre Arbeit. Diese erfordert viel Wissen und Flexibilität, auch starke Nerven. Denn die Anrufer kommen mit den unterschiedlichsten Problemen, ob es sich um einen defekten Computer, einen Handyvertrag oder den Energieanbieter handelt.

Im August vor 25 Jahren wurde das Unternehmen am Standort Dresden gegründet. Das Unternehmerehepaar Gretzschel aus Pforzheim wollte ihre Datenerfassungs- und Verarbeitungs-firma erweitern und fand hier die notwendigen Voraussetzungen. „Wir hatten in Dresden von Anfang an sehr gute Mitarbeiter“, erklärt Edith Gretzschel. Begonnen hat alles mit zehn Beschäftigten, heute sind es rund 420. Damit zählt die DV-COM zu den Top 40 der mitarbeiterstärksten Dresdner Unternehmen. Das hing u.a.



NICOLE KOSSACK BETREUT die Kunden kompetent am Telefon. Foto: Pohl

damit zusammen, dass sich das Unternehmen ab dem Jahr 2000 von der Datenerfassungsfirma zu einem Callcenter weiterentwickelte und einen großen Auftrag von einer bekannten Telekommunikationsfirma erhielt. Diese dynamische Entwicklung würdigt anlässlich des Jubiläums auch Dr. Robert Franke, Leiter des Dresdner Amtes für Wirtschaftsförderung. Er weiß um die Schwierigkeit, dringend benötigte Fachkräfte zu finden. „Gemeinsam mit Ihnen wollen wir nach Mitteln und Wegen suchen, um weitere

Wachstumspotentiale zu erschließen“, verspricht er. Das hört Frank Schleicher, einer der drei Geschäftsführer, gern. Er setzt auf Qualität, Know-how, Mitarbeiterqualifikation und Schnelligkeit. Dass das honoriert wird, misst er auch daran, dass drei große Auftraggeber bereits seit mehr als 10 Jahren ihre Projekte von der Firma betreuen lassen. Zum Jubiläum gratulierte auch Thomas Ott, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden, und überbrachte eine Ehrenurkunde. (C.P.)

ANZEIGE

24. September: Aktionstag Bildung bei der IHK

Zukünftige Stars werden bei uns nicht gecastet, aber den Weg zum (Traum-)Beruf können wir trotzdem zeigen. Auf dem Gelände der IHK Dresden erwarten den Besucher mehr als 150 Unternehmen, welche Einblicke in verschiedenartige Ausbildungsberufe präsentieren. Das Besondere an diesem Tag sind die Tipps aus „erster Hand“. Die mehr als 700 Mitwirkenden – vom Unternehmer bis zum Auszubildenden – warten auf Fragen über die richtige Berufswahl, die Möglichkeit eines Praktikums oder wie man sich am besten bewerben kann. Für den Berufswahlpass können sich Schülerinnen und Schüler

am Stand der IHK Dresden eine persönliche Teilnahmebestätigung drucken lassen. Zusätzlich halten die Unternehmen Beratungsticker bereit, um Gespräche und Firmenkontakte nachverfolgen zu können.

Nutzen Sie die Chancen zum Ausprobieren und Reinschnuppern beim 23. Aktionstag Bildung der Industrie- und Handelskammer in Dresden.

Weitere Informationen unter www.aktionstag-bildung.de

AKTIONSTAG.BILDUNG.
24.09.2016 | 10-16 UHR
FINDE DEINEN BERUF!
WQ? IHK Industrie- und Handelskammer Dresden
IHK-Bildungszentrum
Müggeler Straße 40
01237 Dresden
WWW.AKTIONSTAG-BILDUNG.DE

ANZEIGE

Beruflicher Neustart nach Unfall oder Krankheit

Das Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Dresden richtet sich an Erwachsene, die ihren Beruf oder ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Durch eine berufliche Neuorientierung und Qualifizierung wird ein gezielter Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Dazwischen wird eng mit Rehabilitationsträgern und potenziellen Arbeitgebern zusammengearbeitet und eine breite Qualifizierungspalette angeboten. Qualifizierungen sind in verschiedenen Branchen

wie Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Dienstleistung/Gastgewerbe, Informationstechnik, Elektronik, Metall, Garten- und Landschaftsbau sowie Teilqualifizierungen und Integrations-trainings möglich. Das Berufsförderungswerk Dresden ist ein anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach § 35 SGB IX und zertifiziert nach ISO 9001:2008 sowie nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung AZAV. Bei freier Reha-Kapazität können auch Inhaber eines

Bildungsgutscheines die Qualifizierungsangebote nutzen.

Weitere Informationen:
www.bfw-dresden.de, Telefon 85480
Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden



Qualifizierung Qualitätsfachmann
Foto: P. Lange

Lohnsteuerhilfe
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein
Durch uns sparen Sie Geld.
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.
Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56

WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

Service
Kaufe Wohnmobile und
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

PLASMAspender gesucht.
Altmarkgalerie Dresden
Für MEHR als ein Dankeschön!
Infos Mo–Fr bis 19 Uhr: 0351-272260
JETZT Ihren Termin vereinbaren!
octapharma plasma

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Gesucht: Ökostrom-Vermittler. Mit oder ohne Strickpulli.
Jetzt informieren und LichtBlicker werden.
www.werdelichtblicker.de
Maik, LichtBlicker seit 2009
Ihre Ansprechpartnerin:
Manuela Seeger
NL Leipzig - wir suchen für Dresden!
Telefon: 0341 - 31 99 607
Fax: 0341 - 31 99 605
E-Mail: manuela.seeger@lichtblick.de
LichtBlick
Generation reine Energie

Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!
Wir unterstützen Sie bei der beruflichen Neuorientierung und bieten Ihnen vielfältige berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten sowie individuelle Teilqualifizierungs- und Trainingsmodule. Anlässlich des Deutschen Reha-Tages beraten wir Sie zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.
Informationsveranstaltung
24. September 2016 | 10 – 14 Uhr | BFW Dresden
Kostenloses Info-Telefon:
☎ 0800 239 33 33
Montag – Freitag
08 – 16 Uhr
Berufsförderungswerk Dresden
Zentrum für berufliche Rehabilitation
Hellerhofstraße 35
01129 Dresden
www.bfw-dresden.de | info@bfw-dresden.de | Tel.: 0351 85 48 0

666 Jahre im Zeitraffer

VON GERHART ZIEGNER

Es ist Sonntagmorgen, der 28. August. So gegen zehn, so war zu lesen, beginnt der Festumzug zum 666. Geburtstag von Niedersedlitz. Eine überschaubare Menschenmenge zwischen Schule und altem Rathaus in der Sosaer Straße ist ratlos, denn weit und breit ist weder der angekündigte Mädchenspielmannszug noch ein Oldtimer zu sehen. „Ja, wo laufen sie denn?“ Einer aus dem weißen Bierzelt weiß es: „Sie kommen die Mühlenstraße entlang, an der Feuerwehr vorbei und dann hierher.“ Man setzt sich gemeinsam in Richtung Spritzenhaus in Bewegung. Dort haben sich bei über 30 Grad bereits erfreulich viele Schaulustige eingefunden, die den Weg an

den Lockwitzbach gefunden haben. Sie bilden Spalier für den großen Festumzug, den Vereine und Gewerbetreibende gestalten. Der Spielmannszug mit seinen Trommeln und Querflöten ist zu hören, bevor man ihn sieht. Die Kleingärtner vom Verein Am Scherbelberg kommen mit Leiterwagen und reicher Ernte, die Feuerwehrleute mit Traditionsfahnen und Fahrzeugen. Zwischendrin ein Trabbi, Jeep und Lkw. Bei tropischer Hitze kommen nicht nur die Feuerwehrleute ins Schwitzen. Alle Teilnehmer werden für ihre Mühen mit reichlichem Beifall bedacht. **Fazit:** Der Umzug bildete einen tollen Höhepunkt des Feierwochenendes mit Musik, Tanz, Zaubershow, Festmeile und Tombola.



Fotos (3): Ziegner



DIE BAUCHTÄNZERINNEN SORGTEN am Sonnabendabend für einen Hauch Exotik im Festprogramm. Foto: Mülitze



Gesundheitstag

Am 10. Oktober findet der 4. Aktionstag zur seelischen Gesundheit statt. Im Fokus steht das Zusammenspiel von seelischer Gesundheit und Sucht. Die Fachveranstaltung zu dem Thema beginnt 14 Uhr im Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2. Vorträge, Podiumsdiskussion und Informationen über Gesundheitsangebote stehen auf dem Programm. (PZ) www.dresden.de

ANZEIGE

10 Jahre Fuß-Profi in Laubegast

Matthias Nitzsche ist Spezialist für orthopädische Maßschuhe

Über Stock und Stein, über Asphalt und Sandstrand tragen uns unsere Füße ein Leben lang. Dafür, dass sie das möglichst schmerzfrei tun, brauchen sie unsere Pflege und auch das richtige Schuhwerk. Gibt es Probleme, ist Matthias Nitzsche als Spezialist gefragt. Der Orthopädienschuhmachermeister (seit 1987) machte sich vor zehn Jahren selbstständig und führt in Laubegast die Fuß-Profi Orthopädie Schuhtechnik Nitzsche. Handwerkliches Können und umfassender Service stehen bei ihm an erster Stelle. Damit alles „rund“ läuft, reichen mitunter individuell angefertigte Maßeinlagen. So wird eine gute Stand- und Gangsicherheit erreicht. Wer orthopädische Maßschuhe benötigt – ob für unterwegs oder für die Arbeit – ist bei

Meister Nitzsche ebenfalls in guten Händen. Die Spezialschuhe werden optisch anspruchsvoll gefertigt, verschiedene Farben und Modelle sind möglich. Menschen mit ausgefallenen Schuhgrößen erhalten hier Hilfe und individuelle maßgefertigte Schuhe, ebenso wie Sportler, Artisten oder Schauspieler. U. a. entstanden hier Pumps für das Stück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Diabetiker müssen besonders auf ihre Füße achten – und so gehört die Versorgung Betroffener zum Service vom Fuß-Profi. Dafür hat er die entsprechende Zertifizierung erworben. Auf Wunsch werden gehbehinderte Patienten zu Hause oder im Pflegeheim besucht. Nicht nur Menschen hilft Matthias Nitzsche mit seinem Handwerk. Auch für Vierbeiner



werden bei Bedarf – etwa nach einem Unfall – Orthesen angefertigt. So kann der Hund in annähernd normaler Haltung wieder mit Herrchen oder Frauchen Gassi gehen.

Fuß-Profi
Orthopädie Schuhtechnik Nitzsche
Österreicher Straße 69, 01279 Dresden

Apotheke Niedersedlitz tankt Sauerstoff



Jetzt neu!
Zusätzl.
innovative Sauerstoff-Kosmetik-Behandlung

Sauerstoffmangel kann eine Ursache für Energiedefizite sein.

Mit einer Oxicur-Sauerstoff-Kur tanken Sie neue Energie auf – in jedem Alter! Lassen Sie sich vom 26.09. bis 30.09.2016 Ihren persönlichen Sauerstoff-Partialdruck bei uns bestimmen. Dieser gibt Auskunft darüber, wie gut unsere Zellen mit Sauerstoff versorgt sind.

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter 0351 - 201 56 74.

Natürlich



APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

Ärztehaus Apotheke

Filialapotheke der apofant e. K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großröhrsdorf · Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351-201 56 74 · Fax: 0351-201 56 96
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de



Ihr Termin

am:

um: